

Anhausen wahrt die weiße Weste

Spitzenreiter gewinnt in Fischach mit 2:1

Fischach Der SSV Anhausen hat in der Fußball-Kreisklasse Nordwest einen Lauf. Gestern Abend siegte der Spitzenreiter beim TSV Fischach mit 2:1 und wahrte damit auch nach sechs Spielen seine weiße Weste. Der entscheidende Treffer fiel drei Minuten vor dem Spielende.



Gestern
Abend

● **TSV Fischach – SSV Anhausen 1:2** (1:1). Der Tabellenführer konnte nicht wirklich überzeugen, präsentierte sich jedoch effektiv. Die erste Chance verwertete Alexander Micheler zum 0:1 (13.). Fischach hatte mehr Spielanteile, war jedoch vor dem Tor zu brav. Trotzdem konnte Maximilian Repasky ausgleichen (41.). Nach dem Wechsel vergaben Alexander Micheler (SSV) und Dominik Schubert (TSV) den Führungstreffer. Mit unklugem Spiel und dummen Fouls machten sich die Fischacher ihr Spiel kaputt. So kam es, wie es kommen musste: Einen Freistoß von Tobias Schlosser köpft Michael Schrettle zum 1:2-Siegtreffer ein (87.). – **Zuschauer:** 100. – **Reserven:** 4:6. (oli)

Fußball kompakt

BAYERNLIGA SÜD

Drei Premieren beim TSV Schwabmünchen

Gleich drei Saisonpremierer gibt es am 12. Spieltag beim TSV Schwabmünchen. Das erstmalige Aufeinandertreffen in der Vereinsgeschichte mit dem TSV Bogen, die Anstoßzeit am Sonntag um 15 Uhr und die Eröffnung eines Fanartikelshops im Ivo-Moll-Stadion. Ob sich dazu ins Lager der Schwarz-Weißen auch noch Freude mischt, wird in erster Linie von einem Erfolgserlebnis der TSV-Elf abhängen. Deshalb erwartet Spielleiter Manfred Bock nicht nur eine Reaktion des Teams auf die jüngste Schlappe in Wolftratshausen. Als „typisch niederbayrisch, also kampf- und laufstark“, stuft TSV-Trainer Guido Kandziora den wie fast alle Aufsteiger toll gestarteten TSV Bogen ein. (hub)

BAYERNLIGA SÜD

Neuzugang Daniel Ritzer schwärmt vom FC Affing

Wenn Daniel Ritzer über seinen neuen Verein, den FC Affing, erzählt, gerät er geradezu ins Schwärmen. Der Trainer. Die Mitspieler. Der Betreuer. Das Umfeld. „Alles spitzenmäßig“, sprudelt es aus dem 19-Jährigen heraus. Lange überlegen musste er nicht, als der Bayernligist anklopfte. Als Bub habe er Heimspiele besucht, erzählt der Stützlinger, nun zählt er selbst zur Mannschaft. Es klingt glaubhaft, wenn er erzählt: „Ich wollte schon immer nach Affing.“ Störend wirkt da einzig die sportliche Situation bei seinem Wunschverein. Die Fußballer kriseln dieser Tage vor sich hin. Vor dem Auswärtsspiel am Samstag beim 1. FC Sonthofen rangieren sie tief im Keller der Tabelle auf einem Abstiegsplatz (Anstoß 16 Uhr). (joga)

BAYERNLIGA SÜD

Beim BC Aichach stimmt die Defensivarbeit

Sechs Siege in Folge, der erste Platz in der Tabelle. Beim BC Aichach scheint zurzeit alles rundzulaufen. Auch Trainer Marco Küntzel klingt zufrieden. Besonders lobt er die Defensivarbeit seiner Mannschaft. Das sah zu Beginn der Saison anders aus. Nach dem Spiel gegen Unterhaching, das Aichach mit 1:5 verlor, zog Küntzel anscheinend die Reißleine. Am Wochenende fahren die Aichacher nun zum VfR Garching (Anstoß 16 Uhr). Küntzel lobt den Aufsteiger über den grünen Klee und hat seine Mannschaft eindringlich gewarnt. (AL)



Von wegen gemütlich zurücklehnen – Exkapitän Jonny Genck hilft ab sofort wieder bei der BG Leitershofen/Stadtbergen aus, bis sein derzeit verletzter Nachfolger Alexander Chalusiak wieder fit ist. Foto: Marcus Merk

Der Käpt'n kehrt zurück

Basketball Jonny Genck hilft bei der BG Leitershofen/Stadtbergen so lange aus, bis Alexander Chalusiak wieder fit ist. Am Sonntag letzter Test gegen Weißenhorn

Stadtbergen Die BG Topstar Leitershofen/Stadtbergen bestreitet an diesem Sonntag ihre letzte Testpartie vor der am 28. September mit dem Heimspiel gegen Lich startenden Basketball-Zweitligasaison. Gegner bei der Generalprobe ist Ligakonkurrent Weißenhorn Youngstars. Spielbeginn in der Osterfeldhalle ist um 17 Uhr.

Die BG hat noch einmal personell auf die Verletzung von Kapitän Alexander Chalusiak reagiert und kurzfristig Jonathan Genck wieder reaktiviert. Der 27-jährige Aufbau- und Außenspieler hatte eigentlich berufsbedingt im Sommer seine Kar-

riere beendet, sich aber gegenüber den Verantwortlichen der Leitershofen noch eine Hintertür offen gelassen. Die Analyse der Vorbereitung nach dem Turnier letzte Woche in Schweningen hatte ergeben, dass die jungen Spieler den Ausfall Chalusiaks noch nicht vollständig kompensieren können.

Als Headcoach Stefan Goschenhofer nun bei Genck, der sich ohnehin des Öfteren im Kangaroo-Training fit gehalten hatte, anfragte, sagte dieser spontan zu. Das BG-Urgestein wird zunächst einmal bis zur Rückkehr von Alexander Chalusiak Ende Oktober aushelfen. „Ich

habe viele Jahre für die BG gespielt und bin dem Verein sehr verbunden, da war es für mich Ehrensache, angesichts der aktuellen Situation einzuspringen. Erleichtert hat mir die Entscheidung, dass im diesjährigen Team alle Jungs gute Charaktere sind, mit denen es sicher großen Spaß machen wird, zusammenzuspielen. Nun hoffe ich, dass ich dem Team schnell helfen kann“, so Genck, der am Mittwochabend bereits in den Trainingsbetrieb eingestiegen war.

Beim letzten Test gegen Weißenhorn werden die Leitershofen auf ein starkes Team treffen. Das Team von

Trainer Zoltan Nagy zählt mit den Doppellizenzspielern, die man in Leitershofen bereits aus dem Test gegen Ratiopharm Ulm kennt, sowie einigen Routiniers und einem starken Amerikaner für die laufende Saison sicher zum absoluten Favoritenkreis der PRO B, nachdem man letztes Jahr bereits bis in das Playoff-Halbfinale vorgestoßen war.

„Das wird nochmals ein echter Härtestest für die Jungs. Danach sind wir aber dann froh, dass die Vorbereitung zu Ende ist und die Saison endlich beginnt“, so Co-Trainer Ado Badnjevic. Der Eintritt zu dieser Partie ist frei. (asan)



Meitingens Trainer Ali Dabestani war zuletzt von seiner Mannschaft nicht sonderlich angetan. Foto: Karin Tautz

Reine Kopfsache

Bezirksliga Nord Vor dem Spiel beim TSV Rain II hat Meitingens Trainer Ali Dabestani an die Ehre seiner Spieler appelliert

Meitingen Eine Woche haben sich die spielfreien Fußballer des TSV Meitingen ausruhen dürfen. „Wir haben Defizite aufgearbeitet“, sagt Trainer Ali Dabestani vor dem heutigen Spiel beim TSV Rain II (Anstoß 14 Uhr). Dabei habe er seine Kicker durchaus härter angegangen und an deren Ehre appelliert. „Die Probleme liegen nicht an der körperlichen Verfassung“, sagt der Coach nach einer Serie von inzwischen fünf siegeslosen Spielen. Alles sei reine Kopfsache.

„Einige können vielleicht nicht mit dem Erfolg umgehen und geben im Unterbewusstsein fünf Prozent weniger“, mutmaßt Dabestani, den Leistungsabfall nach einem erfolg-

reichen Saisonauftakt mit drei Siegen aus den ersten vier Spielen. „Es sind aber nicht nur die Stürmer schuld, es liegt an der gesamten Mannschaft.“ Es gebe aber auch noch andere Gründe. „Seit dem dritten Spieltag spielen wir nicht mehr mit der ersten Elf“, beklagt Dabestani immer wieder Verletzte und Urlauber. Außerdem habe er schon immer gesagt, dass die Liga sehr ausgeglichen ist. Der Coach blickt den Tatsachen ins Auge: „Bei vier Direktabsteigern und einem Relegationsteilnehmer ist jeder Spieltag ein Kampf ums Überleben.“

Der TSV Rain II steht indes entgegen allen Erwartungen und aller

Erfolglosigkeit der ersten Mannschaft in der Regionalliga Bayern auf dem zweiten Tabellenplatz. „Letztes Jahr haben wir gegen diese ‚Wundertüte‘, bei der man nie weiß, wer auflaufen wird, zweimal gewonnen“, blickt Dabestani zurück, „aber die Mannschaft scheint eine Tick stabiler geworden zu sein.“

Egal! „Wir müssen langsam wieder punkten!“, fordert der Meitingener Trainer. Nur noch drei Punkte trennen den TSV Meitingen von einem Abstiegsplatz. Nach einem Kurzeinsatz in der zweiten Mannschaft will er heute, an seinem 34. Geburtstag, sogar selbst mithelfen, dass endlich wieder einmal gefeiert werden kann. (oli)

Nun geht's gegen schwere Jungs

Bezirksliga Nord Die Partie bei Türkspor ist die erste, die für Neusäß richtungweisend ist

Neusäß Bislang hatte es der TSV Neusäß vorwiegend mit Leichtgewichten zu tun. Deshalb ist der dritte Rang, den die Mannschaft momentan belegt, nur sehr bedingt aussagekräftig. Nun aber wird sich zeigen, ob die Lohwaldkicker zu Recht einen Platz in der Gipfelregion der Bezirksliga Nord beanspruchen dürfen, denn: Ab sofort geht's hauptsächlich gegen schwere Jungs.

Am Sonntag (Anstoß 15 Uhr), beim hinteren Tabellennachbarn Türkspor Augsburg, steigt das erste von mehreren Spielen, die Trainer Stefan Schmid als „richtungsweisend“ bezeichnet. Von den weiteren fünf Kontrahenten, mit denen sich seine Truppe bis zum Ende der Vorrunde messen muss, rangieren aktuell vier in der oberen Tabellenhälfte:

SSV Glött, TSV Wertingen, FC Donauwörth und TSV Rain II. Aus der Reihe tanzt allein der TSV Meitingen, der aber – obwohl Dreizehnter – ebenfalls zu den großen Kalibern zählt. Derby-Gegner sind grundsätzlich keine Laufkundschaft.

Informationsquellen für den Trainer: Senyuva und Gocaj

Das vom Dinkelscherber Ex-Trainer Herbert Wiest gecoachte Türkspor-Team hat Stefan Schmid schon zweimal beobachtet: Beim 6:0-Triumph zum Saisonauftakt gegen Glött und dann beim 3:2-Sieg in Meitingen. Außerdem konnte der Übungsleiter höchst informative Quellen in den eigenen Reihen anzapfen: Hakan Senyuva und Jeton Gocaj trugen vor ihrem Wechsel an

den Lohwald das Trikot des Gegners. „Natürlich haben wir uns unterhalten“, verrät Schmid. „Es wäre töricht gewesen, hätte ich diese Möglichkeit nicht genutzt.“

Fest steht: Türkspor verfügt über hohe spielerische Qualität und geht mit dem Rückenwind von drei aufeinanderfolgenden Siegen ins Duell mit Neusäß. Was aber nicht heißen soll, dass sich der Gast keine Chancen ausrechnet. „Auch wir sind gut drauf“, sagt Stefan Schmid, der sich „taktisch schon etwas zurechtgelegt“ hat. Ins Detail will der Chefcoach allerdings nicht gehen, flüchtet sich deshalb in Allgemeinplätze: „Wir wollen unserem Gegner nicht ins offene Messer rennen und versuchen, aus unserer Position heraus nach vorn zu spielen.“ (rk)



Jeton Gocaj vom TSV Neusäß feiert ein Wiedersehen mit seinen ehemaligen Kameraden von Türkspor Augsburg. Foto: Marcus Merk

Fußball am Wochenende

Landesliga Südwest

Ottobeuren - Gersthofen So., 15 Uhr

Bezirksliga Nord

TSV Rain II - Meitingen Sa., 14 Uhr
Türkspor Augsburg - Neusäß So., 15 Uhr
Wertingen - Dinkelscherben **verlegt 16. 10.**

Kreisliga Augsburg

Kaufering - Schwabegg Sa., 14 Uhr
DJK Lechhausen - Ustersbach
Stadtwerke - Diedorf
TG Viktoria - Aystetten alle Sa., 15.30 Uhr
TSV Göggingen - Inningen So., 10.30 Uhr
VR Foret - Türk SV Bobingen
Stadtbergen - Leitershofen beide So., 15 Uhr

Kreisliga West

Gundelfingen II - Waldstetten Sa., 13 Uhr
Günzburg - Altenmünster Sa., 15.30 Uhr
Dillingen - Zusmarshausen Sa., 17 Uhr
Mindelzell - Kicklingen
Türkücü Lauingen - TSV Krumbach
Aislingen - GW Ichenhausen
Elzee - Wasserburg alle So., 15 Uhr

Kreisliga Ost

VR Neuburg - Griesbeckerzell Sa., 15 Uhr
Aindling II - Thierhaupten So., 13 Uhr
Untermaxfeld - Langenmosen
Münster - Mühlried
Adelzhausen - Rinnenthal
FC Affing II - Berg im Gau
Pöttmes - BC Aichach II alle So., 15 Uhr
Ecknach - Rehling So., 17 Uhr

Kreisliga Aichach

Türkspor Aichach - Hollenbach
Oberbernbach - Aresing bd. Sa., 15.30 Uhr
Dasing - Schiltberg
FC Türk Schrobenhausen - Gerolsbach
Alsmoos-Petersdorf - TSV Friedberg II
Gersthofen II - FC Laimering
Sielenbach - Inchenhofen alle So., 15 Uhr

Kreisliga Augsburg Nordwest

Langweid - Welden So., 14 Uhr
Täferlingen - Neumünster
Horgau - Biberbach
Ehingen - Herbershofen
Achshelm - TSV Meitingen II
Margertshausen - Auerbach alle So., 15 Uhr

Kreisliga West II

Offingen - Peterswörth Sa., 16.30 Uhr
Haunsheim - Zusamzell
Weisingen - Binswangen
Rottenbach - Jettingen
Holzheim - TSV Burgau II
Ziertheim - Bachingen alle So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Mitte

TSV Haunst. III - Firmhaber II Sa., 13 Uhr
DJK Lechhausen II - MBB-SG Augsburg
Stadtwerke II - Suryoye bd. Sa., 13.30 Uhr
TSV Göggingen II - PSV Augsburg So., 8.45 Uhr
Kriegshaber - Neusäß II So., 10.30 Uhr
Hammerschm. II - Türkücü Königsbrunn
TSG Hochzoll - Attheu A. bd. So., 13 Uhr

A-Klasse Augsburg Nordwest

Ottmarshausen - Westheim
Gessertshausen - Stettenhofen
Gablingen - Westendorf
Deuringen - Lützelburg
Bonstetten - Steppach
Adelsried - Dinkelscherben II
Ellgau - Nordendorf alle So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Südwest

TSV Bobing. II - Leitersh. II Sa., 13.30 Uhr
Wehringen II - SSV Bobingen
Lagerlech. II - DJK Göggingen
Stadtbergen II - Kleinaingingen alle So., 13 Uhr
Klosterlechfeld - Reinhartshausen
TSV Königsbrunn - Obermeitingen
Berghelm - Untermeitingen alle So., 15 Uhr

A-Klasse West I

Breitenthal - Mönstetten
Münsterhausen - Baiershofen
Kleinbeuren - Neuburg
Röfingen - Freihalde
Schönbach - Behlingen-Ried
Unterknöringen - Leipheim
Bleichen - SpVgg Krumbach alle So., 15 Uhr

A-Klasse West II

Mindelzell II - Scheppach
FC Lauingen II - FC GW Ichenhausen II
Elzee II - Wasserburg II alle So., 13.15 Uhr
SC Ichenhausen II - Zusmarshausen II
TSV Ichenh. - Balzhausen II bd. So., 15 Uhr
Bubeshelm II - TSV Krumbach II So., 17 Uhr

A-Klasse Neuburg

Echshelm - Steingriff Sa., 15.30 Uhr
Staudheim - Langenmosen II
Ludwigsmoos - Sinning
Ober-/Untershausen - FC Schrobenhausen
Holzheim - Berg im Gau II
Weichering - Thierhaupten II
Brunnen - Baar alle So., 15 Uhr

B-Klasse Augsburg Nordwest

Wörleschwang - Batzenhofen Sa., 16 Uhr
Bärenkeller II - Reutern
VR Foret II - Diedorf II beide So., 13 Uhr
DJK West - SG BSC Heretsried
Emersacker - Hainhofen
ESV Augsburg - Aystetten II
Erlingen - DJK Hochzoll II alle So., 15 Uhr

B-Klasse Augsburg Südwest

Kaufering II - Walkertshofen II Sa., 12 Uhr
Klosterlechfeld II - Inningen II
Langerr. II - FC Haunst. II bd. So., 13 Uhr
Türkücü Königsbrunn II - Kleinaingingen II
Mickhausen - Schwabegg II
Langeneufnach - Ustersbach II
Straßberg - Großaitingen II alle So., 15 Uhr

Frauen Bezirksoberliga

Batzenhofen - SV Kempten So., 10.15 Uhr

Frauen Bezirksliga Nord

Binswangen - Biberbach Sa., 16 Uhr
Baiershofen - Grashelm Sa., 16.30 Uhr
Horgau - Gersthofen So., 17 Uhr

Frauen Bezirksliga Süd

Dinkelscherben - Breitenthal Sa., 17.15 Uhr

A-Junioren Bezirksoberliga

Gersthofen - Lauingen Sa., 17 Uhr
Sonthofen - JFG Lohwald So., 11 Uhr

B-Junioren Bezirksoberliga

Thannhausen II - Gersthofen So., 13 Uhr

C-Junioren Bezirksoberliga

Gersthofen - Wertachtal So., 12.30 Uhr